

Programm Juni/Juli 2010 200 Jahre Robert Schumann

Robert Schumann

ROBERT SCHUMANN
HOCHSCHULE
DÜSSELDORF

04 *Perversion und Würgegriff*

*Musik.Macht.Staat. Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch
über Musik im Nationalsozialismus*

Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21.
HHU, Universitätsstr. 1, Düsseldorf

Musik für Violoncello

Studierende der Klasse Prof. Gotthard Popp

Freitag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

06 *Percussion!*

Abschlusskonzert des Meisterkurses mit Dr. Ney Rosauro

Sonntag 18.00 Uhr, Partika-Saal

08 Sinfoniekonzert

Leitung: Prof. Rüdiger Bohn

Die Neue Philharmonie Westfalen begleitet Solisten der Hochschule im Rahmen ihres Konzertexamens.

Dienstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

11 *Musik als Waffe des sozialistischen Aufbaus?*

Musik.Macht.Staat. Dr. Kerstin Armbrorst-Weihs zum Musikleben in der Sowjetunion zwischen Parteidoktrin und Avantgarde

Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21.
HHU, Universitätsstr. 1, Düsseldorf

12 Meisterkurs Grace Bumbry

Abschlusskonzert Meisterkurs Gesang

Samstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

18 *Militärmusik der DDR*

Musik.Macht.Staat. Dr. Manfred Heidler

Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21.
HHU, Universitätsstr. 1, Düsseldorf

19 Gesangsabend

Studierende der Klasse Prof. Michaela Krämer

Samstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

Musik für Oboe

Studierende der Klasse Andreas Heimann

Samstag 19.30 Uhr Kammermusiksaal

200 Jahre Robert Schumann

20 Liedmatinee

Studierende der Klasse Prof. Michaela Krämer
Sonntag 11.00 Uhr, Partika-Saal

Gruß an Robert Schumann

Dozenten und Studierende spielen Werke von Schumann, Reimann, Joachim und Killmayer.
Sonntag 15.30 Uhr, Partika-Saal

Klavier solo und Kammermusik

Paolo Giacometti (Klavier) und das
Mannheimer Streichquartett
Sonntag 19.30 Uhr Partika-Saal

21 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Evelin Degen, Querflöte
Montag 13.00 Uhr, Partika-Saal

Klavierabend

Studierende der Klasse Prof. Angelika Nebel
Montag 19.30 Uhr, Partika-Saal

Kammermusik

mit Klarinette und Fagott
Studierende der Klasse Julia Golikhovaya
Montag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

In Memoriam Prof. Jürg Baur

Das Konzert zum Gedenken an den Düsseldorfer Komponisten, der im Januar im Alter von 91 Jahren starb, wird von verschiedenen Kultureinrichtungen der Stadt veranstaltet. Aus der Hochschule spielen unter anderem Prof. Almut Rößler, Jürgen Schmeer und das Flötenquartett der Klasse Prof. André Sebald.
Montag 19.00 Uhr, Johanneskirche,
Martin-Luther-Platz 39, Düsseldorf

22 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Prof. Yamei Yu, Violine
Dienstag 13.00 Uhr, Partika-Saal

22 Musik für Gesang und Klavier

Studierende der Klassen Prof. Georg-Emil Crasnaru (Gesang) und Prof. Marie-Theres Englisch (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Mozart, Rossini und Verdi.
Dienstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

23 Lunchtime Konzert

Studierende der Klasse Michael Denhoff, Kammermusik
Mittwoch 13.00 Uhr Partika-Saal

Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Ida Bieler spielen Werke von Bach, Beethoven, Brahms u.a.
Mittwoch 19.30 Uhr, Partika-Saal

200 Jahre Robert Schumann

Kammermusik

Dozenten und Studierende der Hochschule
F.A.E. Sonate (Schumann/Dietrich/Brahms), Klaviertrio Nr. 3, g-moll op.110, Violinsonate Nr. 2 d-moll op.121
Mittwoch 19.30 Uhr, Palais Wittgenstein,
Bilker Straße 7-9, Düsseldorf
Eintritt: 7,- / 5,- €

24 Strophen op. 107

Uraufführung von Michael Denhoff
Künstlerische Leitung: Prof. Michael Faust
„Jede Woche des Jahres 2009 schrieb ich eine einstimmige Melodie, also insgesamt 52, die zudem in zahlreichen Varianten diverse Erweiterungen erfuhren, vom Duo bis hin zum größeren Ensemble“, schreibt der Komponist Michael Denhoff. „Zentrale Idee war, dabei eine Musik zu schreiben, die nicht allein instrumentenspezifisch gedacht ist, sondern in ihrer klangfarblichen Ausdeutung bedingt offen bleibt, so dass die Melodien von ganz unterschiedlichen Instrumenten spielbar sind.“ Die Uraufführung umfasst vier Einheiten mit jeweils 13 Melodien. Zwischen den Stücken liest der Schauspieler Bernt Hahn aus Blaise Cendrars *Im Hinterland des Himmels*.
Donnerstag ab 18.00 Uhr, Partika-Saal

24 *Landschaften der Seele*

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Rüdiger

Ein multimediales Konzert mit Werken, Texten und Bildern von Violeta Dinescu, Marin Goleminov, Bernhard Krol, Paul Mc Cartney und Carlos Salzedo

Donnerstag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

25 *Der Schlager und die westdeutsche Gesellschaft*

Musik, Macht, Staat. Prof. Dr. Christoph Nonn

Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21.

HHU, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Musik für Viola

Studierende der Klasse Prof. Jürgen Kussmaul

Freitag 13 Uhr, Partika-Saal

Preisträgerkonzert

Die Gewinner des Jungstudentenwettbewerbs *J.U.S.T.* zeigen ihr Können.

Freitag 19.30 Uhr, Partika-Saal

Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Alexander Kramarov

Freitag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

Dido und Aeneas

Oper von Henry Purcell

Musikalische Leitung: Markus Fohr

Inszenierung: Volker Böhm

Barockoper made in Britain und eine der berühmtesten Liebesgeschichten der griechischen Antike: Dido, Karthagos Königin, schwört nach dem Tod ihres Mannes, nie wieder einen Mann zu lieben. Erst als der trojanische Held Aeneas an der Küste ihres Reiches strandet, bricht sie ihren Eid. Doch Aeneas hat den göttlichen Auftrag, nach dem Untergang Trojas in Italien einen neuen Staat zu gründen. Er stellt die Pflicht über das Gefühl und lässt Dido einsam zurück. Vergils *Aeneis* lieferte die literarische Vorlage für Henry Purcells *Dido and Aeneas*

Freitag 20.00 Uhr, Opernstudio

Raum 3.01, Fischerstraße 110

Platzkarten erforderlich,

Abholung an der Infozentrale ab dem 14.06.2010

26 Kammermusik

Studierende der Klasse Andreas Gosling

Samstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

27 *Schumann junior*

Jungstudierenden-Marathon in mehreren Etappen

Sonntag 16.00 Uhr, Partika-Saal

Dido und Aeneas

Oper von Henry Purcell

Sonntag 15.00 Uhr Opernstudio

Raum 3.01, Fischerstraße 110

Platzkarten erforderlich,

Abholung an der Infozentrale ab dem 14.06.2010

Juli

02 *Sound der Revolte*

Musik, Macht, Staat. Prof. Dr. Detlef Siegfried

über Rock und Blues in den langen 60er Jahren

Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21.

HHU, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

03 Tage der Kammermusik

Kammermusik und Klavierkammermusik

04 *mit Studierenden der Hochschule*

Künstlerische Leitung: Prof. Georg Friedrich Schenck

Samstag und Sonntag, je ab 11.00 Uhr, Partika-Saal

06 Musik für Violine

Studierende der Klasse Prof. Rosa Fain

Dienstag 19.30 Uhr Partika-Saal

200 Jahre Robert Schumann

07 Klaviermusik und Lieder

Bunte Blätter op. 99, Fünf Albumblätter, Preludium, Fantasiestücke op. 12, Frauenliebe und Leben op. 42, Gesänge der Frühe op. 133, Studien nach Capricen von Paganini op. 3.

Es spielen Studierende der Hochschule.

Mittwoch 19.30 Uhr, Palais Wittgenstein,

Bilker Straße 12-14, Düsseldorf Eintritt: 6 / 4 €

08 Gesangsabend

Studierende der Klasse Sophia Bart
Donnerstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

Kammermusik

mit Streichinstrumenten
Studierende der Klasse Michael Denhoff
Donnerstag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

200 Jahre Robert Schumann Sinfoniekonzert

Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 120 (Erstfassung)
Der Rose Pilgerfahrt op. 112
*Es spielen das Orchester der Hochschule
und der Städtische Musikverein zu Düsseldorf*
Rüdiger Bohn, Dirigent (op.120)
Raimund Wippermann, Dirigent (op.112)
Donnerstag 20.00 Uhr, Tonhalle Düsseldorf,
Ehrenhof 1, Düsseldorf Eintritt 5 €
Ein weiteres Konzert mit dem Hochschulorchester findet
am Freitag (9.7.) um 20 Uhr auf Gut Ross in Velen statt:
Infos unter: www.musiklandschaft-westfalen.de

09 Polizei, Protest und Pop

*Musik.Macht.Staat. Prof. Dr. Carsten Dams über
staatliche Ordnungsmacht und gesellschaftliches Aufbe-
gehren in der Popmusik seit 1970*
Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21,
HHU, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Musik für Violoncello

Studierende der Klasse Prof. Claus Reichardt
Freitag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

200 Jahre Robert Schumann Solo-Violinsonaten

von Johann Sebastian Bach mit der Klavierbegleitung von
Robert Schumann
Prof. Ida Bieler, Violine, James Maddox, Klavier
Freitag 19.30 Uhr Antonius-Saal, Maxhaus,
Schulstr. 11, Düsseldorf Eintritt: 10,- / 8,- €

10 Tage der Klaviermusik

Künstlerische Leitung: Prof. Georg Friedrich Schenck
11 Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr, Partika-Saal

12 Musik für Violoncello

Studierende der Klasse Armin Fromm
Montag 19.30 Uhr, Partika-Saal

Musik für Querflöte

Studierende der Klasse Prof. André Sebald
Montag 19.30 Uhr, Kammermusiksaal

13 Les Béatitudes

von César Franck in dramaturgischer 5.1. Surroundmi-
schung: Katrin Köber, Klasse Prof. Hans-Joachim Haas,
präsentiert die Aufzeichnung eines Konzertes in der
Essener Philharmonie am 12.04.2010.
Dienstag 19.30 Uhr, Partika-Saal

16 Implizierter Protest und lauter Ambivalenzen

*Musik.Macht.Staat. Dr. Andreas Kühn
über Punk, Post-Punk und No Wave*
Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21,
HHU, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

23 When the Belfast Child sings again

*Musik.Macht.Staat. Dr. Yvonne Wasserloos
über Pop im Nordirland-Konflikt in den 1980er Jahren*
Freitag 11.15 Uhr, Lisa-Maskell-Hörsaal, Gebäude 23.21,
HHU, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Konzertbesuch
über den aktuellen Stand im Internet (www.rsh-duesseldorf.de).

Herausgeber: Der Rektor der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Fischerstraße 110,
40476 Düsseldorf **Redaktion:** Matthias Schwarz **Gestaltung:** Chewing the sun
Fotos: Robert Schumann Gemälde, anonym (bpk/Alfredo Dagli Orti),
Christoph Zschunke (Susanne Diesner), Grace Bumbry (privat)
Druck: Edel-Druck, Duisburg
Spielorte: Kammermusiksaal und Partika-Saal, Fischerstraße 110, 40476 Düsseldorf
Bezug: Wer das Programm kostenlos per E-Mail erhalten möchte, meldet sich bitte formlos
unter info@rsh-duesseldorf.de.
Mitglieder des Fördervereins erhalten das Programm per Post. Infos unter 0211. 491 81 12

200 Jahre Robert Schumann

Der Rose Pilgerfahrt

Die Musikhochschule feiert den Geburtstag ihres Namensgebers mit einem abwechslungsreichen Programm. In acht Konzerten geben die jungen Musiker einen Eindruck vom musikalischen Schaffen des Komponisten. Höhepunkt ist ein Sinfoniekonzert in der Düsseldorfer Tonhalle am 8. Juli: Gemeinsam mit dem Städtischen Musikverein führt das Hochschulorchester das weltliche Oratorium *Der Rose Pilgerfahrt* auf. Darüber hinaus begleitet die Hochschule die Schumann-Ausstellung im Düsseldorfer Heinrich-Heine-Institut und veranstaltet am 20. Juni einen *Schumann-Tag*, der mit einer Liedermatinee beginnt und mit einem Konzert mit dem *Mannheimer Streichquartett* und dem Pianisten *Paolo Giacometti* endet.

Düsseldorf war die wichtigste berufliche Station im Leben Schumanns. Bis 1853 war er der Musikdirektor der Stadt. Unter dem Titel *Ziemlich lebendig* zeigt das *Heinrich-Heine-Institut* Musikhandschriften, Briefe und Porträts. Die Sammlung umfasst auch viele Kompositionen, zum Beispiel Handschriften des Requiems op. 148 und des Oratoriums *Der Rose Pilgerfahrt*. Drei Professoren ergänzen die Ausstellung mit Vorträgen: Am 9. Juni spricht *Prof. Michaela Krämer*, am 23. Juni *Prof. Dr. Dr. Kalisch* und am 5. Juli *Prof. Raimund Wippermann*.

Parallel zur Ausstellung veranstalten die Hochschule und das Institut mehrere Konzerte, die sich zum Teil auf das ausgestellte Notenmaterial beziehen: Am 23. Juni geht es um die Kammermusik des Romantikers, am 7. Juli stehen Klaviermusik und Lieder auf dem Programm und am 9. Juli spielen *Prof. Ida Bieler* und *James Maddox* die Soloviolinsonaten von Bach mit der Klavierbegleitung von Schumann. Zur Finissage der Ausstellung am 15. August tragen Studierende Schumann-Lieder vor.

200 Jahre Robert Schumann: Konzerte am 20.6. / 23.6. / 7.7. / 8.7. und 9.7.



Christoph Zschunke

Chorleiter mit Gospel-Leidenschaft

Am Institut für Kirchenmusik gibt es ein neues Gesicht: Seit dem Sommersemester ist *Christoph Zschunke* Professor für Chorleitung. *Zschunke*, 1970 in Sachsen geboren, studierte bei *Uwe Gronostay* Kirchenmusik und Chorleitung an der damaligen Hochschule der Künste in Berlin. Danach war er

vier Jahre lang als Sozialarbeiter tätig. In dieser Zeit hat er gelernt, mit jungen Menschen zu arbeiten. Sein besonderes Interesse gilt dem Gospel. Er möchte die Urbanität und Echtheit dieser Musik mit seinen hohen Ansprüchen als Chorleiter verbinden.

Grace Bumbry

Meisterkurs der schwarzen Venus



Als *schwarze Venus* gelang ihr 1961 der internationale Durchbruch in der Musikwelt. Damals debütierte Grace Bumbry bei den Bayreuther Festspielen als Venus in Wagners *Tannhäuser*. Vom 10. bis zum 12. Juni gibt die berühmte Sängerin einen Meisterkurs an der Hochschule.

Grace Bumbry, am 4. Januar 1937 in St. Louis (Missouri) geboren, stammt aus einfachen Verhältnissen. Während ihrer Jugend sang sie im Kirchenchor und gewann bereits im Alter von 17 Jahren einen Radiowettbewerb. Als Preis erhielt sie ein Stipendium für die Musikschule von St. Louis, doch die Schule weigerte sich, *Grace Bumbry* aufzunehmen. Schwarze Studenten waren unerwünscht.

Ein Auftritt bei dem *Arthur Godfrey Talent Scout Programm* führte zu einem Stipendium an der *Boston University* und später an der *Northwestern University* in Evanston (Illinois). Dort traf sie die legendäre deutsche Sopranistin *Lotte Lehmann*, die sie einlud, nach Santa Barbara zu kommen. *Grace Bumbry* gilt als bedeutendste Schülerin *Lotte Lehmanns*.

Grace Bumbry gab 1959 ihr Konzertdebüt an der Londoner *Wigmore Hall*, 1960 ihr Bühnendebüt an der Pariser Oper. Es folgten Engagements mit den bedeutendsten Dirigenten an allen wichtigen Opernhäusern (u.a. *Wiener Staatsoper*, *Covent Garden*, *La Scala*, *MET*) und Festivals (u.a. *Salzburger Festspiele*) der Welt. Erst kürzlich feierte sie einen weiteren Triumph als Monisha in Joplins *Treemonisha* am *Pariser Chatelet*. *Grace Bumbry* wurde 2009 von Barack Obama mit dem *Kennedy Center Honors* für ihre Lebensleistung ausgezeichnet.

Grace Bumbry: 12.6., Abschlusskonzert des Meisterkurses

Musikerziehung im Dritten Reich

Neues Jahrbuch arbeitet NS-Geschichte auf

Welche Rolle spielte Hugo Balzer, der Gründer des Robert Schumann Konservatoriums, im „Dritten Reich“? Die Musikwissenschaftlerin *Dr. Yvonne Wasserloos* geht dieser Frage in dem Aufsatz *Musikerziehung im Dienst der Volksgemeinschaft* nach, der jetzt im neuen *Jahrbuch* der Hochschule erschienen ist. Außerdem berichtet das *Jahrbuch* in einer ausführlichen Chronik über alles, was die Hochschule in den letzten beiden Semestern bewegt hat: Das Spektrum reicht von der Opernaufführung im April 2009 bis zum Chopinfestival im Januar 2010. Das Jahrbuch kostet 3,- € und ist an der Pforte des Unterrichtsgebäudes in der Fischerstraße 110 erhältlich.